

Tödlicher Unfall in Schlesien: Zeugen dringend gesucht!

Zeugenaufruf nach tödlichem Verkehrsunfall in Schlesien: Polizei sucht Hinweise zum Unfallhergang und bietet Kontaktmöglichkeiten.

Am gestrigen Nachmittag ereignete sich ein tragischer Verkehrsunfall auf der Landesstraße 211 zwischen den Orten Schlesien und Stoltenberg, bei dem eine Person verlorene Leben. In den involvierten Fahrzeugen befand sich eine Familie aus dem Kreis Plön, darunter zwei Kleinkinder im Alter von 1 und 2 Jahren. Die Situation verlangt dringend nach weiteren Zeuginnen und Zeugen, da die Polizei Informationen zur genauen Klärung der Umstände benötigt.

Gegen 14:45 Uhr war eine 35-jährige Frau mit ihrem Fiat in Richtung Schönberg unterwegs. Mit ihr im Auto waren ihr Lebensgefährte, 41 Jahre alt, und die beiden kleinen Kinder. Angaben der Polizei zufolge wollte die Fahrerin offenbar überholen, ohne auf den nachfolgenden Verkehr zu achten. In dieser kritischen Situation kam es zu einer Kollision mit einem VW, der ebenfalls im Überholvorgang war. Nach dem Zusammenstoß verlor die Fahrerin die Kontrolle über ihr Fahrzeug. Ihr Auto fuhr zunächst seitlich und prallte dann mit dem Dach gegen einen Baum.

Verletzungsfolgen und Rettungsmaßnahmen

Der Beifahrer, der Lebensgefährte der Fahrerin, erlitt bei dem Unfall tödliche Verletzungen. Während die Fahrerin nur leicht

verletzt wurde, erlitten die beiden Kinder auf der Rückbank schwerwiegende und potenziell lebensbedrohliche Verletzungen. Die Notfalldienste waren rasch vor Ort. Mehrere Rettungsfahrzeuge sowie ein Rettungshubschrauber transportierten die verletzten Personen in umliegende Krankenhäuser, wo sie umgehend medizinisch versorgt wurden.

Auch die örtlichen Freiwilligen Feuerwehren aus Schlesien, Selent und Schönberg waren zur Stelle, um Unterstützung zu leisten. Die Landesstraße 211 war während der Unfallaufnahme vollständig gesperrt, was zu erheblichem Verkehrsaufkommen in der Umgebung führte.

Die Kieler Staatsanwaltschaft hat einen Gutachter beauftragt, um den genauen Ablauf des Unfalls zu rekonstruieren. Das Ergebnis dieser Untersuchung steht momentan noch aus und wird für die Klärung der Umstände als essenziell erachtet.

Um Licht ins Dunkel zu bringen, bittet die Polizeistation Schönberg alle Personen, die den Unfall beobachtet haben, sich zu melden. Die Bürger sind aufgerufen, Kontakt zur Polizeistation Schönberg unter der Telefonnummer 04344-29150 aufzunehmen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de